Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

Beschreibung: Sanierung und Erweiterung Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße
76, 79110 Freiburg,

Tischlerarbeiten Innentüren:
55 St Holztüren opak (Vollblatttüren),
23 St Holztüren mit Lichtausschnitt (Rahmentüren mit Glasfüllung, Vollblatttüren mit „Bullauge“),
18 St Holztüren T30-RS (Vollblatttüren opak und Rahmentüren mit Glasfüllung),
2 St Stahltüren opak (Vollblatttüren),
16 St Stahltüren T30-RS (Vollblatttüren opak und Rahmentüren mit Glasfüllung),
4 St Festverglasungen (mit Schallschutzanforderung, teilweise mit Brandschutzanforderung).

Kennung des Verfahrens: 11aba1dc-3905-4078-a240-0296b13c1ba0

Interne Kennung: 2026005781

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421100 *Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262670 *Metallbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45421000 *Bautischlerarbeiten*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Freiburg

Postleitzahl: 79110

NUTS-3-Code: *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis* (DE131)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich digital über das Vergabeportal
der Region Freiburg http://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de zur Verfügung gestellt.
Eine Ausgabe in Papierform, per E-Mail etc. ist nicht möglich. Die Angebotsabgabe
darf ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen.
Bieterfragen sind bis spätestens 03.12.2026, 12:00 Uhr, über das Verfahren im Vergabeportal
im Angebotsassistenten über „Nachrichten“ möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

Beschreibung: Sanierung und Erweiterung Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße
76, 79110 Freiburg,

Tischlerarbeiten Innentüren:
55 St Holztüren opak (Vollblatttüren),
23 St Holztüren mit Lichtausschnitt (Rahmentüren mit Glasfüllung, Vollblatttüren mit

„Bullauge“),
18 St Holztüren T30-RS (Vollblatttüren opak und Rahmentüren mit Glasfüllung),
2 St Stahltüren opak (Vollblatttüren),
16 St Stahltüren T30-RS (Vollblatttüren opak und Rahmentüren mit Glasfüllung),
4 St Festverglasungen (mit Schallschutzanforderung, teilweise mit Brandschutzanforderung).

Interne Kennung: 5d32800b-c5de-4669-98f2-3a3289cf3b0e

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45421100 *Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262670 *Metallbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45421000 *Bautischlerarbeiten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Freiburg

Postleitzahl: 79110

NUTS-3-Code: *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis* (DE131)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 19/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 14/05/2027

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung gemäß § 6a EU VOB/A und §§ 123, 124 GWB
entsprechend Formular VHB 124 (Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre,
Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten fünf Kalenderjahre, Arbeitskräfte,
Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung,
Gewerbezentralregisterauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen,
Berufsgenossenschaft). Zur Berücksichtigung von Referenzen über vergleichbare Leistungen
werden insbesondere folgende Aspekte im Vergleich zur ausgeschriebenen Leistung herangezogen:
Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Sanierung, Denkmalschutz), Auftragsvolumen, Ausführungsdauer,
technische und gerätespezifische Anforderungen, Ausstattung (Personal, Maschinen)
mit ausreichender Verfügbarkeit, Art und Weise sowie Besonderheiten der Ausführung,
z.B. hinsichtlich des Materialeinsatzes. Konkretisierungen hierzu können sich ggf.
aus den Vergabeunterlagen ergeben. Außerdem wird von der Vergabestelle gemäß § 6 WRegG
ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt angefordert.

(2) Eigenerklärungen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen mit Formular 004 Stadt-FR,
des Mindestlohns nach LTMG mit Formular 007 Stadt-FR und der Sanktionen der EU gegen
Russland mit Formular 010 Stadt-FR. Diese Erklärungen gelten mit Angebotsabgabe als
vom Bieter erklärt und unterzeichnet. Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmen
müssen die Erklärungen unterschreiben.

(3) Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang
der Nachunternehmerleistungen zu benennen (Formular VHB 235). Spätestens auf Verlangen
sind einzureichen: die Namen der Nachunternehmer, die Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers
(zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den

geforderten Nachweisen
des Bieters) sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass im Auftragsfalle
die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle einer Eignungsleihe
eine gemeinsame Haftung übernommen wird (Formular VHB 236).

(4) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder,
des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie
die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formular VHB 234).
Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern
sich aus dem Formular 002 Stadt- FR (Nachweisliste VOB) nichts anderes ergibt.

Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen,
Präqualifikation oder Bescheinigungen einzureichen. Akzeptiert wird auch die Einheitliche
Europäische Eigenerklärung (EEE) soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der
Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen
zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung
zugelassen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden.

Die Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen des
Auftraggebers einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die
Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß Formular 002 Stadt-FR
(Nachweisliste VOB).

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2026 12:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/28b0e850-bbc0-424c-9fc2-8b0ecc540d3e

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/28b0e850-bbc0-424c-9fc2-8b0ecc540d3e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme.
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme.
Rückgabezeitpunkt der nicht verwerteten Sicherheit:
- 4 Jahre nach Abnahme

Frist für den Eingang der Angebote: 10/12/2026 09:20 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise
des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung
des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer
Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB
bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages
nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB
wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierungspräsidium Karlsruhe

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Identifikationsnummer: c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Fehrenbachallee 12

Ort: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79106

NUTS-3-Code: *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis* (DE131)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabemanagement

E-Mail: vergabemanagement@freiburg.de

Telefon: +49 7612014083

Fax: +49 7612014089

Internet-Adresse: https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: http://www.rp.baden-wuerttemberg.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 51ab292a-4fe4-42f2-ae75-ee082b2447be - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/11/2026 08:28 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*